

[7128.] **Monuments d'Architecture et de Sculpture en Belgique**

dessinés d'après nature et lithographiés en plusieurs teintes par F. Stroobant, accompagnés d'une description historique et archéologique par F. Stappaerts, publiés par Charles Muquardt. 20 livraisons formant deux magnifiques volumes grand in Folio. la livraison à 10 fr. l'ouvrage complet fr. à 200. Le même ouvrage édition pet. in Folio, la livraison à fr. 7. l'ouvrage complet fr. à 140.

Lieferung 1—9 sind erschienen.

Zweites Subscribenten-Verzeichniß bis 1. Juni 1853.

Ausgabe in Groß-Folio.

- J. M. die Königin von Preußen.
- S. E. der Erzbischof von Posen und Gnesen. Die Königliche Bibliothek in Brüssel.
- Herr F. Buffa, Buchhändler in Amsterdam (3 Exemplare).
- Herr Van Bakkenez, Buchhändler in Amsterdam.
- Herr Broese, Buchhändler in Utrecht (2 Ex.).
- Herr Spittthöver, Buchhändler in Rom.
- S. D. der Herzog von Ahrenberg in Brüssel.
- J. H. die Herzogin von Sagan (durch Herrn Hirt in Breslau).
- S. H. der Herzog von Ratibor, Prinz von Corvey (durch Herrn Hirt in Breslau).
- Herr Stemvers, Buchhändler in Amsterdam.
- Herr Briffart Birnt in Reims.
- Herr Hermans, Buchhändler in Breda.
- Herrn Gebrüder Verhoeven, Buchhändler in Bois le Duc.
- Herr Desroves in Genf.
- Herrn Artaria & Co., Kunsthändler in Wien.
- Herr Van Gogh, Buchhändler in Rotterdam (3 Exemplare).
- Herr Van Brederode, Buchhändler in Harlem.
- Herr Hendriksen, Buchhändler in Rotterdam.
- Herr Kramers, Buchhändler in Amsterdam.
- Herr Köhler, Buchhändler in Görlitz.
- Herr Van Tetrode, Buchhändler im Haag (5 Ex.).
- Herr Van Ryhoff, Buchhändler im Haag (3 Ex.).
- Herrn Loman & Reudler, Buchhändler in Amsterdam (3 Ex.).
- Herr Van Balen, Buchhändler in Rotterdam.
- Herr Van Belle, Buchhändler in Rotterdam.
- Dasselbe Werk, Ausgabe in Kl.-Folio.
- S. H. der Fürst von Ligne in Brüssel.
- Herr Graf Desmanet de Biesne in Brüssel.
- Herr Parish in New-York.
- Herr Buffa, Buchhändler in Amsterdam (3 Ex.).
- Herr Frenkle in Wien (durch Herrn Kaulfuß Wwe. & Co.).
- Herr Thimm, Buchhändler in London.
- Herr Deubner, Buchhändler in Moskau.
- Herr Edelmann, Buchhändler in Pesth.
- Herr Broese, Buchhändler in Utrecht (3 Ex.).
- Herr Hermans, Buchhändler in Breda.
- Herrn Meline, Gans & Co., Buchhändler in Brüssel.
- Herr Sanzio, Buchhändler in Darmstadt.
- Herr Rehmman, Buchhändler in Genf.
- Herr Van Tetrode, Buchhändler im Haag (7 Ex.).
- Herr Spittthöver, Buchhändler in Rom.
- Herr Mart. Ryhoff, Buchhändler im Haag (3 Ex.).
- Herr Göb, Buchhändler in Mannheim.

- Herr Van Gogh, Buchhändler in Rotterdam (3 Ex.).
- Die Eisen'sche Buchhandlung in Cöln.
- Herr Delachaux, Buchhändler in Amsterdam.
- Herr Van Brederode, Buchhändler in Harlem (2 Ex.).
- Herr Bonnier, Buchhändler in Stockholm (3 Ex.).
- Herr Reigel, Buchhändler in Copenhagen.
- Herrn Gebrüder Verhoeven, Buchhändler in Bois le Duc.
- Die Schulze'sche Buchhandlung in Oldenburg.
- Herr Köhler, Buchhändler in Görlitz (2 Ex.).
- Herrn Loman & Reudler, Buchhändler in Amsterdam (3 Ex.).
- Herr Randoehr, Buchhändler in Braunschweig.
- Herr Hendriksen, Buchhändler in Rotterdam.
- Herr Van Belle, Buchhändler in Rotterdam.
- Herr Gerhard, Buchhändler in Leipzig.
- Herrn Sachs & Co., Kunsthändler in Berlin.
- Herr Van Balen, Buchhändler in Rotterdam.
- Herrn Kiesling & Co. in Brüssel (7 Ex.).
- Die Capaun-Karlowa'sche Buchhandlung in Celle.
- Herr Graf August von Taronea auf Tsch (durch Herrn Hölzel in Olmütz).
- Herr Deinhard in Deidesheim.
- Herr Briffart Birnt in Reims.
- Herr Desroves in Genf.
- Herr Ghiosa in Marseille.
- Die Stadtbibliothek in Lyon.
- Herr Brochard Brun in Genf.

Das „Deutsche Kunstblatt“ unter Anderen widmet diesem schönen Werke einen ausführlichen, mehrere Seiten umfassenden Artikel.

„Es liegt hier — heißt es darin — ein Werk vor uns, das mit den in Frankreich und England in neuerer Zeit erschienenen über mittelalterliche Baukunst, selbst denen in Bunt-„druck, in die Schranken treten kann, ja in vielen Theilen der Ausführung dieses oder jenes „derselben noch übertrifft.“

„Die meisten der in den bisher erschienenen sechs Lieferungen enthaltenen 18 Blätter sind sogar da, wo die Gegenstände zum Theil „einem etwas spätern Baustyle angehören, nicht „nur mit großer Genialität und mit Geschmack „aufgefaßt, sondern es zeugen auch sämtliche „Blätter vom genauesten Verständniß der architektonischen Formen und der Einzelheiten, „besonders auch der Sculptur; dabei einen höchst „malerischen Sinn, Mannigfaltigkeit und Genauigkeit in der Zeichnung, selbst der als Staffage benutzten Menschengestalten; endlich aber „große technische Fertigkeit in Behandlung der „verschiedenen Farbentöne beim Lithographiren“ u. s. w. u. s. w.

Thätigen Handlungen, die sich auch ferner für dieses Prachtwerk verwenden wollen, indem sie dasselbe bei vorkommenden Gelegenheiten vorzeigen oder bei Kunstfreunden präsentieren lassen, bin ich gern bereit, noch Exemplare der ersten Lieferung ausnahmsweise à Cond. zu senden. Brüssel und Leipzig, 23. Juni 1853.

C. Muquardt's Verlags-Expedition.
(vide Wahlzettel Nr. 1083.)

[7129.] Unterzeichneter bittet um Zusendung von Nova und Prospecten militairwissenschaftlicher Werke. Stettin. **N. I. Schauer.**

[7130.] Frühling in Warschau bittet um Einsendung von 5 Prospecten und Katalogen sämtlicher technischen und medizinischen Werke; auch sind ihm von letzteren 2 Ex. pro nov. sehr erwünscht.

[7131.] **Bekanntmachungen**

aller Art finden durch die

Illustrirte Zeitung

die weiteste Verbreitung und betragen die Insertionskosten einer viergespaltenen Nonpareillezeile oder deren Raum 3 *Rg* netto. Leipzig. **J. J. Weber.**

[7132.] Dresden, den 1. Juli 1853.

Nach Uebereinkunft mit den Verlegern nachstehender Kalender, welche in unserer Officin gedruckt werden, als:

Virnaischer Oekonomischer od. Haushaltungs-Kalender,	Aufl. 17000,	
Neustädter Wirthschafts- und Historien-Kalender	=	4000,
Großenhainer Haus- u. Landwirthschafts-Kalender	=	12000,
Stolpenser Chroniken- und Historien-Kalender	=	7500,
Neuer Dresdner Stadt- und Land-Kalender	=	8500,
Dresdner Haushaltungs- und Wohlfahrts-Kalender	=	8000,
Königl. Sächs. concess. vaterländischer Kalender	=	6000,

haben wir uns entschlossen, zu sämtlichen Kalendern einen literarischen Anzeiger, so wie Beilagen beihängen zu lassen; doch stellen wir es den Herren Verlegern anheim, einen oder den andern dieser Kalender einzeln zu benutzen.

Das Inserate, so wie Beilagen, den besten Erfolg haben werden, ist wohl nicht zu bezweifeln, wenn man bedenkt, daß diese Kalender in 100,000 Hände kommen und das ganze Jahr über in Wirksamkeit bleiben. Wir laden Sie daher zur Benutzung dieser vortheilhaften Offerte hiermit ein und berechnen Ihnen für die gespaltene Petitzeile oder deren Raum im

Kalender	Aufl.	pro gesp. Petitzeile	Inseratgebühren
Virnaischen	17000	4 <i>Rg</i> .	Beilagegebühren pro 1000 Bl. (Bogen in 4, u. 8.)
Neustädter	4000	1 "	
Großenhainer	12000	3 "	
Stolpenser	7500	2 "	
Neuen Dresdner	8500	2 1/2 "	
Dresdn. Haushalt.	8000	2 "	
Vaterländischen	6000	1 1/2 "	
u. für alle zusammen 63000 nur 10 "			

Zusendungen müssen jedoch bis spätestens Ende Juli in unsern Händen sein. Beilagen können wir jedoch nur in klein 4. oder 8. gebrauchen.

Den Betrag der Inserat-, so wie Beilagegebühren müssen wir aber in Betracht der billigen Preise, so wie baaren Auslagen, Anfangs October nachnehmen und bitten daher, mitfolgenden Zettel auszufüllen und an uns gelangen zu lassen.

Bei dieser Gelegenheit empfehlen wir zugleich unsere wohleingerichtete Buchdruckerei (bestehend aus 2 Schnell- und 10 eisernen Handpressen), so wie Lithographie, Kupfer- u. Stein-druckerei u. s. w., und versprechen unter billiger Berechnung prompte Arbeit.

Mit Achtung zeichnen

hochachtungsvoll

C. C. Meinhold & Söhne.

(vide Wahlzettel Nr. 1084.)